

Stadtverwaltung

RAT / 05 / 2019



An die
Mitglieder

des Rates der Stadt Borken

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Borken

Sitzungstermine: Mittwoch, 06.11.2019
Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal des Rathauses,
46325 Borken

Es sind anwesend:

Vorsitzende/r:

Schulze Hessing, Mechtild, Bürgermeisterin

CDU:

Aehling, Bernadette	Stadtverordnete	
Böhr, Benjamin	Stadtverordneter	ab TOP 12
Börger, Hubert	Stadtverordneter	
Fellerhoff, Juergen	Stadtverordneter	bis einschl. TOP 16
Flasche, Bernd	Stadtverordneter	
Heßling, Karsten	Stadtverordneter	
Keller-Flinks, Viktoria	Stadtverordnete	
Klöpper, Hendrik	Stadtverordneter	
Lansmann, Markus	Stadtverordneter	
Niehoff-Elsing, Birgitta	Stadtverordnete / Ortsvorsteherin	
Nikolov, Nico	Stadtverordneter	bis einschl. TOP 15
Queckenstedt, Klaus	Stadtverordneter	
Richter, Frank	Stadtverordneter	ab TOP 3
Rottbeck, Paul	Stadtverordneter	
Stork, Günter	Stadtverordneter / Ortsvorsteher	

Stumpf, Hubert	Stadtverordneter
Tautz, Jürgen	Stadtverordneter
Tubes, Mike	Stadtverordneter

SPD:

Biela, Claudia	Stadtverordnete
Eggern, Dieter	Stadtverordneter
Fritz-Hummelt, Ulrike	Stadtverordnete
Grotzky, Hartmut	Stadtverordneter
Kindermann, Evegret	Stadtverordnete
Kindermann, Kurt	Stadtverordneter
Niemeyer, Jürgen	Stadtverordneter

UWG:

Ciethier, Klaus	Stadtverordneter
Ebbing, Brigitte	Stadtverordnete
Koop, Stephan	Stadtverordneter
Spangemacher, Christoph	Stadtverordneter

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja	Stadtverordnete	
Krüger, Sandra	Stadtverordnete	bis einschl. TOP 16

FDP:

Nitsche, Bastian	Stadtverordneter
Westermann, Hartwig	Stadtverordneter

Ortsvorsteher/in:

Finke, Alfons
Gantefort, Thomas
Schwane, Walter

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Kuhlmann, Jürgen, Techn. Beigeordneter
Lask, Markus, Fachbereichsleiter
Nießing, Norbert, 1. Beigeordneter der Stadt Borken
Schulze-Dinkelborg, Rolf, Fachbereichsleiter
Tenostendarp, Petra, Fachbereichsleiterin
Vogelsang, Sarah

Schriftführer/in:

Overkämping, Judith

Es fehlen entschuldigt:**CDU:**

Kohlruss, Günter	Stadtverordneter
Kranenburg, Marius	Stadtverordneter

SPD:

Kaiser, Michael	Stadtverordneter
-----------------	------------------

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Martsch, Siegfried	Stadtverordneter
--------------------	------------------

Fraktionsloses Mitglied:

Wingerter, Sigrid	Stadtverordnete
-------------------	-----------------

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3 Einbringung Haushaltssatzung 2020

4 Stellenplan 2020 - Tischvorlage
Vorlage: T 2019/011

5 Budgetbericht zum 30.09.2019
Vorlage: V 2019/272

6 Entsendung eines Vertreters der Stadt Borken in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Issel
Vorlage: V 2019/252

7 Antrag der FDP-Fraktion: Ausschuss-Umbesetzung
Vorlage: V 2019/256

8 Antrag der SPD-Fraktion: Bürgerbürostunden in den Ortsteilen Burlo und Marbeck
Vorlage: V 2019/281

9 Antrag der SPD-Fraktion: Gedenktafel auf dem Marktplatz
Vorlage: V 2019/282

10 Antrag der SPD-Fraktion: Erfolge und Schwierigkeiten des Integrationskonzeptes
Vorlage: V 2019/283

11 Antrag der SPD-Fraktion: Bericht über das Projekt "Inklusiv Leben in Borken"
Vorlage: V 2019/284

12 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines Seniorenbeirates
Vorlage: V 2019/285

13 Mitteilungen der Verwaltung

14 Anfragen an die Verwaltung

14.1 Anfrage der UWG-Fraktion: Social Media

14.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Rückstau bei der Kauflandausfahrt

14.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Baustelle Ahauser Straße

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Schulze Hessing eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine.

zu 3 Einbringung Haushaltssatzung 2020

Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing und der **Erste Beigeordnete und Kämmerer Norbert Nießing** halten ihre Reden zur Haushaltseinbringung 2020. Die Rede der Bürgermeisterin und die Präsentation des Ersten Beigeordneten sind dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt.

zu 4 Stellenplan 2020 - Tischvorlage Vorlage: T 2019/011

Der Stellenplan 2020 wird als Tischvorlage zur Beratung im nächsten Hauptausschuss am 04.12.2019 verteilt.

zu 5 Budgetbericht zum 30.09.2019
Vorlage: V 2019/272

Stv. Kindermann erkundigt sich, ob bei den Unterhaltsvorschussleistungen (S. 3) die Fallzahlen zurückgehen würden. Weiter erkundigt er sich, weshalb der Anteil an der Einkommenssteuer nicht so hoch wie erwartet ausfallen werde.

Erster Beigeordneter Nießing antwortet, dass bei den Unterhaltsvorschussleistungen die Fallzahlen geringer seien als erwartet. Beim Anteil der Einkommenssteuer sei die Entwicklung nach oben positiv, jedoch in einem geringeren Maße als angenommen.

zu 6 Entsendung eines Vertreters der Stadt Borken in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Issel
Vorlage: V 2019/252

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken beschließt:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Issel wird der Technische Beigeordnete Jürgen Kuhlmann als Vertreter der Stadt Borken und Bettina Demmert als seine Stellvertretung entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 7 Antrag der FDP-Fraktion: Ausschuss-Umbesetzung
Vorlage: V 2019/256

Beschluss:

Der o.g. Änderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 8 Antrag der SPD-Fraktion: Bürgerbürostunden in den Ortsteilen Burlo
und Marbeck
Vorlage: V 2019/281**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Rates vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 9 Antrag der SPD-Fraktion: Gedenktafel auf dem Marktplatz
Vorlage: V 2019/282**

Stv. Koop regt an, eine Liste aller Gedenkstätten in Borken, inklusive deren Träger, anzufertigen. Eventuell könne man eine bestehende Gedenkstätte verbessern, anstatt neues Geld auszugeben.

Bürgermeisterin Schulze Hessing antwortet, dass der Bedarf einer gründlichen Prüfung bedürfe. Sie bitte um Verständnis, dass die Verwaltung für eine Bestandserhebung Zeit benötige und den Antrag nicht sofort bearbeiten könne.

Stv. Hr. Kindermann weist auf die Bedeutung einer solchen Gedenkstätte hin. Er bitte um gründliche Recherche.

Stv. Fr. Kindermann regt an, einen Zeitpunkt zu setzen, bis wann der Antrag bearbeitet werden solle. Bis zum Ende der Legislaturperiode sei wünschenswert.

Bürgermeisterin Schulze Hessing stimmt dem zu.

Stv. Richter teilt mit, dass er froh über den Antrag sei. Er erkenne jedoch auch an, dass die Bearbeitung Zeit in Anspruch nehme.

Bürgermeisterin Schulze Hessing fasst die Ergebnisse zusammen und ergänzt den Beschlussvorschlag. Bis zum Ende der Legislaturperiode solle eine Entscheidung getroffen sein.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Schule und

Sport vorzustellen. Die Verwaltung wird eine grundsätzliche Bestandserhebung von Gedenkstätten in Borken vornehmen.

Bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode soll über den Antrag entschieden sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Erfolge und Schwierigkeiten des Integrationskonzeptes
Vorlage: V 2019/283**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Generationen, Soziales und gesellschaftliche Integration darüber Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 11 Antrag der SPD-Fraktion: Bericht über das Projekt "Inklusiv Leben in Borken"
Vorlage: V 2019/284**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen und in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Generationen, Soziales und gesellschaftliche Integration Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 12 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines Seniorenbeirates
Vorlage: V 2019/285

Stv. Kindermann erläutert den Antrag. Durch die Unterstützung des Dachverbandes könne ein Seniorenbeirat anders agieren.

Stv. Ebbing weist darauf hin, dass die Einrichtung eines Seniorenbeirates bereits kontrovers diskutiert worden sei. Es sei ein Seniorenforum eingerichtet worden, welches gut laufe und auch auf viele Dinge eingegangen sei. Die UWG-Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Stv. Richter stimmt Stv. Ebbing zu. Das Thema sei mehrfach und ausführlich in der Vergangenheit diskutiert worden. Er sehe nicht, dass eine Teilhabe von Seniorinnen und Senioren nicht möglich sei.

Die Bearbeitung des Antrages binde Zeit und Kräfte innerhalb der Verwaltung und daher werde auch die CDU-Fraktion den Antrag nicht erneut zur Bearbeitung geben.

Stv. Fr. Kindermann teilt mit, dass die Verwaltung nicht mehr Arbeit mit dem Seniorenbeirat habe, sondern dass große Unterstützung von außen komme. Die Seniorinnen und Senioren würden mitteilen, wo Handlungsbedarf bestehe. Die Gesellschaft verändere sich und ältere Menschen würden Unterstützung benötigen.

Stv. Niemeyer ergänzt, dass sich strukturell viel getan habe. Man müsse die Entwicklung überparteilich begutachten.

Stv. Kindermann fügt hinzu, dass viele andere Städte gute Erfahrungen mit Seniorenbeiräten gemacht hätten. Er frage sich, wieso den Borkener/innen dies vorenthalten werden solle.

Stv. Richter erkundigt sich, wo den Menschen über 60 Jahren die Gelegenheit fehle, sich zu artikulieren. Er habe sich im Vorfeld bei vielen Bürgerinnen und Bürgern erkundigt und alle hätten ihm gesagt, dass sie keinen Seniorenbeirat bräuchten. Niemand sei gehindert, sich an die Verwaltung oder den Rat zu wenden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Sachverhalt zu beschäftigen und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Rates vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt bei

9 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

zu 13 **Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

zu 14 **Anfragen an die Verwaltung**

Siehe Unterpunkte.

zu 14.1 **Anfrage der UWG-Fraktion: Social Media**

Die Antwort ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 14.2 **Anfrage der SPD-Fraktion: Rückstau bei der Kauflandausfahrt**

Technischer Beigeordneter Kuhlmann teilt mit, dass ein enger Kontakt mit dem Ingenieurbüro bestehe. Man sei in der Entwicklung und Prüfung von sieben verschiedenen Maßnahmen.

Beantwortung der einzelnen Fragen:

1) Ja nts war das Büro was die Planung Kreisverkehr Heidener Straße/Wilbecke/Bahnhofstraße ausgeführt hat. Auch die Planung für die Zu- und Abfahrt Kaufland war in diesem Auftrag mitenthalten.

3) Ja für die erneute Verkehrserhebung wurde nts beauftragt.

4) Das planende Büro nts ist mit allen Details der Planung vertraut und kann daraufhin Lösungsvorschläge zielgenauer planen. Ein neues Büro müsste sich erstmal in die Planung einarbeiten.

5) Die Messungen vor den Sommerferien hatten keine negativen Einflüsse aus anderen Baumaßnahmen. Die Messung am 11.10.2019 wurde durchgeführt um die Auswirkungen der Sperrung Ahauser Straße festzuhalten.

6) Kosten für die Gutachten:

Überprüfung des Rückstaus im Jahre 2018 während Baumaßnahme: 4.269,13 €

Verkehrszählung 2019 vor den Sommerferien: 4.037,07€

Mikrosimulation 2019 während der Sperrung Ahauser Straße: 4.841,81 €

zu 14.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Baustelle Ahauser Straße

Fachbereichsleiter Schulze-Dinkelborg informiert, dass es sich um eine Kooperationsbaustelle zwischen Straßen NRW und der Stadt Borken handle. Für den verkaufsoffenen Sonntag sei der Verkehr dort freigegeben worden. Kosten seien der Stadt dadurch nicht entstanden. Die Maßnahme sei mittlerweile abgeschlossen.

gez.
Mechtild Schulze Hessing
Bürgermeisterin

gez.
Judith Overkämping
Schriftführerin